Quelle: https://www.newsletter.tolzin.de/index.php/impfentscheidung

[Impfentscheidung] Kommt die Impfpflicht? Podiumsdiskussion zu Pro und Kontra

hier können Sie auch meinen politischen Newsletter bestellen!

Inhalt:

- DVD vom 12. Stuttgarter Impfsymposium Sonderaktion für Vorbesteller!
- Kommt die Impfpflicht? Podiumsteilnehmer sind sich uneins
- Ökologie der Kindheit: Kongress mit Arno und André Stern
- Die nächsten Demo-Termine für eine Freie Impfentscheidung
- EU-Forscher warnen explizit vor Homöopathie
- Monsanto-Lobbyisten dürfen nicht mehr ins EU-Parlament
- Die Hölle für Allergiker? Aktuelle impf-report Ausgabe
- Der impf-report räumt das Lager: Alle "weißen" Ausgaben zum halben Preis!
- Impfaufklärungs-Dokus zum Set-Preis!
- Verschiedenes

(ht) Die Vorträge und die Podiumsdiskussion auf dem 12. Stuttgarter Impfsymposium werden voraussichtlich ab Anfang November lieferbar sein. Vorbesteller erhalten eine DVD mit drei Vorträgen zum Thema "Fehldiagnose Ebola" gratis dazu. Weitere Infos und Bestellung

(ht) Das diesjährige Stuttgarter Impfsymposium stand ganz unter dem Eindruck der in vielen Ländern verschärften Impfgesetzgebungen. Z. B. wurde soeben in Italien die Impfpflicht drastisch ausgeweitet, in Frankreich steht dies kurz bevor und aus der ganzen Welt erhalten wir besorgniserregende Meldungen über Zwangsmaßnahmen gegen impfkritische Eltern.

So überschattete die Frage, ob auch in Deutschland in den nächsten vier Regierungsjahren eine Impfpflicht zu erwarten sei, alle Vorträge des Symposiums. Eine abschließende Podiumsdiskussion packte das Thema dann direkt bei den Hörnern.

Der allgemeine Tenor der Podiumsteilnehmer war, dass eine Impfpflicht in Deutschland sowohl aus rechtlichen wie auch aus sachlichen Erwägungen heraus eigentlich gar nicht möglich sei. Jedoch zeige die Rechtspraxis in Deutschland und natürlich auch in anderen EU-Ländern, dass man sich nicht darauf verlassen könne.

Womit alle Diskussionsteilnehmer mehr oder weniger rechnen, ist eine weitere Verschärfung des Impf-Mobbings. Viele Eltern würden die derzeitige Situation bereits als Quasi-Impfpflicht wahrnehmen und diese Tendenz werde sich mit zunehmendem Impf-Mobbing weiter verstärken.

Auf die Frage, was Eltern und kritische Mediziner denn tun könnten, um gegen diese Impfpolitik vorzugehen, wurden verschiedene Ansätze diskutiert, z. B. die Erhöhung der Melderaten von Impfkomplikationen, die öffentliche Thematisierung der Haftungsbefreiung für Impfstoffhersteller oder die fehlenden wissenschaftlichen Beweise für die Existenz einer "Herdenimmunität".

Sei ein Sandkorn im Getriebe der Impfmaschinerie

Es zeigte sich eine gewisse Ratlosigkeit, mit welcher Strategie man der

allgemeinen Tendenz zu mehr Zwangsmaßnahmen gemeinsam begegnen könnte. Einig waren sich sämtliche Podiumsteilnehmer darin, dass sich alle impfkritischen Eltern möglichst lokal mit Gleichgesinnten vernetzen sollten, um so gestärkt in ihrem Alltag als ein "Sandkorn im Getriebe" der Impfmaschinerie agieren zu können.

Hans U. P. Tolzin, Organisator des Symposiums, drückte seine Besorgnis aus, dass sich die Mehrheit der impfkritischen Eltern offenbar darauf verlasse, dass die wenigen aktiven und öffentlich sichtbaren Impfkritiker sich der Problematik schon annehmen würden. Dies sei jedoch ein Trugschluss. Ein Ende des Impf-Mobbings sei nur durch eine gemeinsame Anstrengung aller zu erreichen.

Wie eine kurze Umfrage bei den Teilnehmern des Symposiums zutage brachte, war ein bemerkenswert hoher Anteil der Anwesenden - trotz eines starken Bedürfnisses - bisher nicht mit Gleichgesinnten lokal vernetzt.

Deshalb erging vom Veranstalter am Schluss des Symposiums der Hinweis, dass in Deutschland derzeit etwa 80 impfkritische Elternstammtische existieren, welche leicht über die Webseite www.impfkritik.de/stammtische gefunden und kontaktiert werden könnten.

Der soziale Druck auf impfkritische Eltern sei wesentlich leichter auszuhalten, wenn man Gleichgesinnte neben sich habe. So könne man auch gemeinsam besser konkret gegen Impf-Mobbing vorgehen, als wenn man alleine wäre. Weitere Infos zum Symposium

Am 25. November tagt in der Nähe von Wien ein außergewöhnlicher Kongress zum Thema Kindererziehung. Nein, eigentlich müsste es ja Kinder<u>be</u>ziehung heißen, denn es geht mehr um Beziehung als darum, was Erwachsene denken, dass Kinder brauchen. Referenten: Arno Stern, André Stern, Ing. Dr. Erwin Thoma, Katia Saalfrank. Weitere Infos

Die nächsten Demo-Termine für Freie Impfentscheidung

Bitte schon mal vormerken:

- Hamburg, 4. Nov. 2017: Lichterzug
- Nürnberg, 16. Juni 2018: Großdemo

Der wissenschaftliche Beirat der Europäischen Akademien hält Homöopathie für gesundheitsschädlich. Vielleicht sollte man die Mitglieder dieses Beirats einmal auf ihre Interessenkonflikte hin untersuchen? Denn von solchen Fake-News profitieren vor allem die globalen Pharmakonzerne - auf Kosten unserer Gesundheit. Diese Meldung zeigt aber einmal mehr, womit wir in naher Zukunft zu rechnen haben, wenn sich in der Bevölkerung nicht langsam Widerstand formiert: Mit einer Pharmadiktatur! Zur Meldung

(ht) Dass sich viele globale Konzerne mehr oder weniger außerhalb der Gesetze sehen, ist sicherlich für viele Leser meines Newsletters nichts Neues. Doch im Falle des kriminellen Pestizid-Herstellers Monsanto hatte dies jetzt auch mal eine gewisse Konsequenz:

"Weil Monsanto nicht zu einer Anhörung erscheint, dürfen Lobbyisten des Konzerns das Europaparlament nicht mehr betreten. Denn es gibt immer noch Unklarheiten bei der Beurteilung des Pflanzenschutzmittels Glyphosat" schreibt die WELT online.

In Frankreich wollte die Regierung sogar Glyphosat verbieten. Doch kurz nach der Bekanntmachung wurde sie <u>teilweise schon wieder zurückgezogen</u> - wieder

einmal ein Erfolg von Monsantos kompromissloser Lobbyarbeit?

Nachdem europäische Bürgerinitiativen kürzlich 1,1 Mio. Unterschriften für ein Glyphosat-Verbot gesammelt hatten, wird das Pestizid zwangsweise wieder Thema des EU-Parlaments. Und die - traditionell konzernfreundliche - EU-Kommission muss Stellung beziehen.

Doch wirklich zu entscheiden hat das EU-Parlament nichts. Es darf allenfalls Bedenken anmelden und meckern (<u>Video dazu</u>) - die Entscheidungen fällt die EU-Kommission. Die Weigerung Monsantos, vor dem - von den europäischen Bürgern direkt gewähltem - EU-Parlament zu erscheinen, hat also wahrscheinlich letztlich doch keine ernsthaften Folgen.

Inzwischen hat ein <u>offizielles Gutachten</u> festgestellt, dass das Bundesamt für Risikobewertung (BfR) bei der Persilschein-Bewertung von Glyphosat einfach bei Monsanto-Publikationen abgeschrieben hat. Das Gutachten spricht sogar von einem Plagiat!

Währenddessen fährt Monsanto - ungerührt von aller öffentlicher Kritik - weiter Rekordergebnisse ein.

Ist das nicht eine verrückte Welt?

(ht) Der Hauptartikel dieser Ausgabe beschäftigt sich mit den Ergebnissen neuer Impfstoff-Untersuchungen, die insbesondere für Allergiker von großem Interesse sein könnten.

Weitere Themen sind unter anderem:

- die VAXXED-Kinotour mit Dr. Andrew Wakefield in Deutschland
- die aktuellen Bestrebungen europäischer Länder, die Impfpflicht zu verschärfen bzw. einzuführen
- naturheilkundliche Wege der Behandlung und Vorsorge.

Es handelt sich um eine Doppelausgabe mit standardmäßig 64 Seiten Umfang plus einer Video-DVD mit dem aktuellen Vortrag "Impfen - Menschenrecht oder Körperverletzung" von Hans U. P. Tolzin.

Weitere Infos Direkt zum Webshop

(ht) Der Tolzin-Verlag räumt sein Lager an älteren Ausgaben der Zeitschrift impfreport. Alle "weißen" Ausgaben sind ab sofort zum halben Preis erhältlich. Schauen Sie doch mal in unserem Webshop vorbei, vielleicht gibt es ja die eine oder andere Ausgabe, die Sie interessiert? Nur solange Vorrat reicht! - Zum Webshop

Außerdem hat der Kopp-Verlag den Bestseller "Die Impf-Illusion" von Dr. Suzanne Humphries im Preis radikal gesenkt. Statt bisher € 22,95 ist das gebundene Buch jetzt für € 9,95 Euro erhältlich. "Die Impf-Illusion" ist eines der besten industrieunabhängigen Nachschlagewerke zum Impfthema.

Wir haben für unsere Kunden und Freunde etliche Exemplare auf Lager genommen. Zum Webshop

Sonstige Hinweise

- Vorträge, Seminare und Veranstaltungen
- Die impf-report-Ausgabe "UNgeimpfte sind gesünder"
- Aktuelle Preisliste des Tolzin-Verlags zum Download
- Neuerscheinungen zum Impfthema
- Ältere Symposium-DVDs stark reduziert
- Kostenlose impf-report-<u>Leseproben</u> für Ihr Wartezimmer (max. 30 Stück, Ausland auf Anfrage)
- Von AGBUG e. V. in Auftrag gegebene Impfgutachten
- Sie haben einen anerkannten Impfschaden in Ihrer Familie und wollen nicht mehr schweigen?
- Bitte unterstützen Sie die DAGIA-Initiative
- Bleiben Sie nicht isoliert: Schließen Sie sich einem der impfkritischen <u>Elternstammtische/Gesprächskreise</u> an!

www.impfkritik.de | www.impf-report.de | redaktion@impf-report.de